

Julia Schmidt

# Die Koppelung von Jugendarrest und bedingter Jugendstrafe als sog. „Warnschussarrest“ gem. § 16a JGG

Eine rechtliche Einordnung und empirische Untersuchung zur Rechtspraxis und Rückfälligkeit im Freistaat Bayern



**Nomos**

Schriften zur Kriminologie

herausgegeben von

Prof. Dr. Katrin Höffler, Georg-August-Universität Göttingen

Prof. Dr. Johannes Kaspar, Universität Augsburg

Prof. Dr. Jörg Kinzig, Eberhard Karls Universität Tübingen

Prof. Dr. Ralf Kölbel, Ludwig-Maximilians-Universität München

Band 16

Julia Schmidt

## Die Koppelung von Jugendarrest und bedingter Jugendstrafe als sog. „Warnschussarrest“ gem. § 16a JGG

Eine rechtliche Einordnung und empirische Untersuchung  
zur Rechtspraxis und Rückfälligkeit im Freistaat Bayern



**Nomos**

Gedruckt mit Unterstützung des Förderungsfonds Wissenschaft der VG WORT.

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Augsburg, Univ., Diss., 2019

ISBN 978-3-8487-6209-5 (Print)

ISBN 978-3-7489-0325-3 (ePDF)

**D384**

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Jahr 2019 von der Juristischen Fakultät der Universität Augsburg als Dissertation angenommen. Die Arbeit berücksichtigt den Rechts- und Forschungsstand bis einschließlich Juli 2018 sowie die amtlichen Strafverfolgungsstatistiken einschließlich des Kalenderjahres 2016.

Mein besonderer und größter Dank gebührt meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Johannes Kaspar, der mich nicht nur zu diesem Projekt inspiriert hat, sondern mir auch während der gesamten Dissertationszeit als Betreuer stets unterstützend zur Seite stand. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich ebenso bedanken wie für die Förderung des Projekts.

Weiterhin danke ich Herrn Prof. Dr. Arnd Koch für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens. Zum Gelingen dieser Arbeit hat vor allem die Mitwirkungsbereitschaft zahlreicher Berufspraktiker beigetragen ohne deren Beteiligung die Projektdurchführung in diesem Maße nicht möglich gewesen wäre. Danken möchte ich insbesondere den Generalstaatsanwälten, Leitenden Staatsanwälten/innen sowie Jugendrichtern/innen, die durch ihr Engagement einen wesentlichen Beitrag zur empirischen Studie geleistet haben. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang auch das Bemühen der Vollzugsleiter und des Personals in den Jugendarrestanstalten München und Nürnberg, die mir bei Fragen informativ, hilfsbereit und mit viel Engagement zur Seite standen. Schließlich wurde die Projektdurchführung durch das Bayerische Staatsministerium der Justiz gefördert, dem ich ebenso zu größtem Dank verpflichtet bin, wie dem Bundesamt für Justiz für seine freundliche Unterstützung im Rahmen der Rückfalluntersuchung.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei all denjenigen studentischen und wissenschaftlichen Hilfskräften, die mich äußerst zuverlässig und mit viel Fleiß bei der Akteneinsicht und dem Versand der Fragebögen unterstützt haben. Vor allem Frau Juliane Koburg, Frau Dorin Guba, Herr Fabian Peltzer und Herr Christoph Schrall waren mir dabei eine große Hilfe. Dank schulde ich zudem Frau Michaela Braun, die mir in organisatorischen Aufgaben ihre volle Unterstützung hat zukommen lassen und mir auch bei zeitlichen Engpässen eine immer zuverlässige Ansprechpartnerin war.

*Vorwort*

Herrn Dr. Reinhard Wittenberg danke ich für die erstklassige Hilfe bei Fragen zur statistischen Auswertung.

Von Herzen danke ich zudem all meinen Freunden, die mich emotional während dieser Arbeit begleitet haben, insbesondere Frau Dr. Monika Werndl und Herrn Martin Neumann für ihre Hilfe beim Korrekturlesen sowie Herrn Dr. Stephan Christoph, der mir aufgrund seiner eigenen empirischen Arbeit ein wertvoller Austauschpartner war. Ferner danke ich Herrn Rechtsanwalt Dr. Heinz Sonnauer, der mir von Beginn meiner Studienzeit an als Mentor zur Seite stand und meine berufliche Fortentwicklung stets gefördert hat.

Gewidmet ist die Arbeit meinen Eltern, die durch ihre fortwährende Unterstützung das Fundament für diese Arbeit geschaffen haben und mich stets ermutigt haben meinen eigenen Weg zu gehen.

München, im Februar 2020

*Julia Schmidt*

## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	21
Tabellenverzeichnis	25
Abkürzungsverzeichnis	31
Einführung	35
A. Anlass und Zielsetzung der Arbeit	35
B. Gang der Darstellung	40
Teil 1: Rechtliche Grundlagen und Systemkonformität des § 16a JGG	43
A. Begriffserläuterung	43
I. Jugendarrest und Aussetzung der Vollstreckung der Jugendstrafe	44
II. Jugendarrest und sog. „Vorbewährung“	45
III. Jugendarrest und Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe	49
B. Diskussion über die Zweckmäßigkeit des Warnschussarrestes unter Einbezug bestehender Forschungserkenntnisse	50
I. Motive für die Aufnahme des Warnschussarrestes ins JGG	53
1. Abschreckung und Besinnung	53
2. Bewährungsstrafe als „Freispruch zweiter Klasse“	55
3. Ausgleich von Ungerechtigkeiten bei Komplizenstraftaten	57
4. Herausnahme aus dem negativen Umfeld	58
5. Förderung eines positiven Bewährungsverlaufs	59
6. Vermeidung apokrypher Haftgründe	61
7. Zurückdrängung der unbedingten Jugendstrafe	63
II. Kritik am Warnschussarrest	64
1. Fehlende Abschreckungs- und Besinnungswirkung	64
a) Spezialpräventive Abschreckungs- und Besinnungswirkung	64
b) Generalpräventive Abschreckungswirkung	71

*Inhaltsverzeichnis*

2. Keine Notwendigkeit zum Ausgleich eines „Freispruchs auf Bewährung“	74
3. Keine Notwendigkeit zum Ausgleich von Komplizentaten	77
4. Negativeffekte des Jugendarrestes	78
5. Beeinträchtigung der Bewährungshilfe	80
6. Fehlannahme: Vermeidung apokrypher Haftgründe	82
7. Erhöhte Strafrückfälligkeit nach freiheitsentziehenden Maßnahmen	83
a) Rückfallquoten nach Jugendarrest	83
b) Bewährungsmisserfolg bei früherer Arrest- oder Untersuchungshafterfahrung	86
c) Bewährungsmisserfolg bei Koppelung von Jugendarrest und § 27 JGG	90
d) Internationale Erkenntnisse und Formen der Kombination von Bewährungsstrafe und kurzem Freiheitsentzug	92
aa) Sherman-Report – USA	92
bb) Untersuchung von Bondeson – Schweden	93
cc) Untersuchung von Kraus – Australien	94
dd) Untersuchung von Aarten – Niederlande	95
ee) Teilbedingte Freiheitsstrafe in Österreich	97
ff) Übertragbarkeit auf den Warnschussarrest	98
8. Gefahr eines net-widening-Effekts	99
9. Unbestimmtheit einer eigenständigen Zielgruppe	100
10. Mängel im Arrestvollzug	102
III. Stellungnahme zur bisherigen Diskussion	104
C. Zulässigkeit der Verbindung von Jugendarrest und bedingter Jugendstrafe – ein Vergleich der alten und neuen Rechtslage	108
I. Rechtslage vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Erweiterung der jugendgerichtlichen Handlungsmöglichkeiten	108
1. Verbindung von Jugendarrest und Aussetzung der Vollstreckung zur Bewährung	108
2. Verbindung von Jugendarrest und sog. Vorbewährung	108
3. Verbindung von Jugendarrest und Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe	109
a) Wortlaut des § 8 Abs. 2 S. 1 JGG	110
b) Ratio des § 8 Abs. 2 JGG	111
c) Wille des Gesetzgebers	115
d) Subsidiaritätsgrundsatz aus § 13 Abs. 1 JGG	115



e) Doppelbestrafungsverbot Art. 103 Abs. 3 GG	118
aa) Jugendarrest als Strafe i.S.v. Art. 103 Abs. 3 GG	118
bb) Verstoß gegen Art. 103 Abs. 3 GG	121
f) Fazit	125
II. Rechtslage seit dem 07.03.2013	126
D. Die neuen gesetzlichen Bestimmungen	126
I. Anordnungsvoraussetzungen des § 16a JGG	127
1. Persönlicher Anwendungsbereich	127
2. Sachliche Anordnungsvoraussetzungen	127
a) Verdeutlichungsarrest nach § 16a Abs. 1 Nr. 1 JGG	129
aa) Voraussetzungen	129
bb) Einschränkung der Gebotenheit nach § 16a Abs. 2 JGG	132
(1) Gesetzlich geregelte Anwendungsbegrenzungen	133
(2) Gesetzlich ungerichtete Anwendungsbegrenzungen	134
b) Herausnahmeanrest nach § 16a Abs. 1 Nr. 2 JGG	139
aa) Lebensumfeld mit schädlichen Einflüssen	140
bb) Vorbereitung der Bewährungszeit	146
cc) Gebotenheit	147
c) Einwirkungsarrest nach § 16a Abs. 1 Nr. 3 JGG	148
d) Allgemeine Restriktionen	150
II. Vollstreckungsregelungen	152
1. Vollstreckungszuständigkeit	152
2. Vollstreckungsverzicht gemäß § 87 Abs. 3 JGG	153
a) Absehen aus erzieherischen Gründen, § 87 Abs. 3 S. 1 JGG	153
aa) Arreststörung als neuer Umstand	155
bb) Verstoß gegen das Rückwirkungsverbot als neuer Umstand	157
(1) Inhalt des Rückwirkungsverbots	157
(2) Direkte Anwendung des § 87 Abs. 3 S. 1 JGG	159
(3) Analoge Anwendung des § 87 Abs. 3 S. 1 JGG	160
b) Absehen infolge Zeitablaufs, § 87 Abs. 3 S. 2 JGG	166
c) Absehen wegen Wegfalls der erzieherischen Zwecksetzung § 87 Abs. 3 S. 3 JGG	166
3. Vollstreckungsverbot gemäß § 87 Abs. 4 S. 2 JGG	167
4. Vollstreckungsverbot gemäß § 87 Abs. 4 S. 3 JGG	169

*Inhaltsverzeichnis*

5. Vollstreckungsverzicht infolge Anrechnung von Untersuchungshaft und sonstigen Freiheitsentziehungen	172
III. Vollzugsregelungen	175
1. § 90 JGG als Ausgangspunkt des Jugendarrestvollzuges	176
2. Schaffung eigenständiger Jugendarrestvollzugsgesetze auf Grundlage der Rechtsprechung des BVerfG aus dem Jahr 2006	177
3. Einbindung des § 16a JGG in die JAVollzG der Länder	179
a) Verzicht auf eine ausdrückliche Regelung	180
b) Eigenständiger Paragraph	180
c) Aufnahme in die Zielbestimmung	183
E. § 16a JGG aus (verfassungs-) rechtlicher und systematischer Perspektive	183
I. Einordnung anhand der Strafzwecke und Sanktionsziele	184
1. Die Unterscheidung „absoluter“ und „relativer“ Straftheorien und ihre Relevanz im Jugendstrafrecht	186
a) Vergeltung und Sühne als absoluter Strafzweck	186
b) Relative Strafzwecktheorien	189
aa) Spezialprävention	189
bb) Generalprävention	191
2. Strafzweck des § 16a JGG in Abgrenzung zum Jugendarrest und zur Jugendstrafe	194
a) Strafzweck des Jugendarrestes	195
aa) Vergeltungs- und Sühnegerade	196
bb) Spezialpräventive Zielrichtung	198
cc) Generalprävention als Teil des Jugendarrestes	199
b) Strafzweck der Jugendstrafe	201
aa) Jugendstrafe wegen schädlichen Neigungen	202
bb) Jugendstrafe wegen der Schwere der Schuld	205
c) Strafzweck des § 16a JGG	209
aa) § 16a Abs. 1 Nr. 1 JGG	210
bb) § 16a Abs. 1 Nr. 2 JGG	215
cc) § 16a Abs. 1 Nr. 3 JGG	216
dd) Fazit	217
II. Vereinbarkeit von § 16a JGG mit dem jugendstrafrechtlichen Sanktionssystem	218
1. Dreiteilung des formellen Sanktionssystems	218
2. Kompatibilität mit den Normen des JGG	219
a) Vereinbarkeit mit § 8 Abs. 2 JGG	219
b) Vereinbarkeit mit § 5 JGG	220

c) Vereinbarkeit mit § 13 Abs. 1 JGG	221
d) Vereinbarkeit mit § 17 Abs. 2 JGG	224
e) Vereinbarkeit mit der Prognoseentscheidung nach § 21 Abs. 1, 2 JGG	224
aa) Wortlaut und Ratio des § 21 JGG	226
bb) Parallele zum Spannungsverhältnis mit § 17 Abs. 2 Alt. 1 JGG	229
f) Vereinbarkeit mit § 27 JGG	230
g) Fazit	232
III. Rechtsnatur des Warnschussarrestes – Zuchtmittel oder bewährungs begleitende Maßnahme?	232
1. Grammatische Auslegung von § 13 und § 16a JGG	233
2. Systematik	234
3. Historische Auslegung	236
4. Ratio des § 16a JGG	237
5. Fazit	240
IV. Verfassungsrechtliche Konfliktfelder	240
1. Verstoß gegen das Doppelbestrafungsverbot	241
a) Sonderkonstellation 1: Jugendarrest in Verbindung mit § 27 JGG und Strafaussetzung zur Bewährung im Nachverfahren	242
b) Sonderkonstellation 2: Jugendarrest neben § 27 JGG und im Nachverfahren	246
2. Verstoß gegen den Bestimmtheitsgrundsatz	249
a) Anforderungen an die Bestimmtheit der Strafandrohung	250
b) Bestimmtheit des § 16a JGG in seinen Voraussetzungen	252
c) Bestimmtheit des Strafmaßes	255
3. Verstoß gegen das Schuldprinzip	256
Teil 2: Empirische Untersuchung	259
A. Notwendigkeit empirischer Forschung	259
B. Wissens- und Forschungsstand zu § 16a JGG	261
I. Anwendungshäufigkeit des § 16a JGG	262
1. Absolute Verurteilungszahlen	262
a) Datenlage auf Basis der Strafverfolgungsstatistik	262
b) Fallzahlen anhand weiterer Datenquellen	267
2. Relative Verurteilungszahlen	269

*Inhaltsverzeichnis*

3. Verhältnis zur Gesamtverurteilungsrate und bedingten Jugendstrafe	272
a) Statistische Zahlen zur Gesamtverurteilungsrate	272
b) Statistische Zahlen zur bedingten Jugendstrafe	274
II. Bisherige empirische Untersuchungen zu § 16a JGG	277
1. Deutschland	277
a) Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen	278
aa) Auswirkungen des § 16a JGG auf andere Freiheitsentziehungen	279
bb) Besondere Zielgruppe des § 16a JGG	280
cc) Begründung des § 16a JGG und Vorbereitung der Bewährungszeit	281
dd) Subjektives Arresterleben	282
ee) Rückfallrate	282
b) Modellprojekt „Stationäres soziales Training im (Warnschuss-) Arrest“ in Baden-Württemberg	283
2. Bayern	286
a) Richterbefragung vor Einführung des § 16a JGG	286
b) Urteilsanalyse von Endres/Maier	286
III. Befundlage zur Vollzugssituation	289
1. Deutschland	289
2. Bayern	290
IV. Fazit	293
C. Gesamtziel, Konzeption und Aufbau der Untersuchung	295
I. Ziele der Untersuchung	295
1. Bestandsaufnahme	295
2. Legalbewährung	296
II. Zentrale Forschungsfragen	298
III. Aufbau der Untersuchung	299
D. Methodik der Untersuchung	299
I. Aktenanalyse	300
1. Zielsetzung und Fragestellungen der Aktenanalyse	301
2. Wahl der Aktenanalyse als Erhebungsmethode	303
3. Auswahl des Untersuchungsmaterials	305
a) Straftaten	306
b) IT-Vollzugsdaten	307
c) Schlussberichte	308

4. Planung und Durchführung der Aktenanalyse	309
a) Ermittlung der Aktenzeichen und Aktenanforderung	309
b) Übermittlung des Untersuchungsmaterials	311
aa) Strafakten	311
bb) Schlussberichte	316
c) Konstruktion der Erhebungsinstrumente	317
5. Datenerfassung und Auswertung	318
a) Datenerfassung und -prüfung	318
b) Auswertungsverfahren	322
II. Befragung der Jugendrichter/innen	324
1. Zielsetzung und Fragestellungen der Jugendrichterbefragung	324
2. Wahl der schriftlichen Befragung als Erhebungsmethode	327
3. Auswahl und Zugang zur Befragungsgruppe	328
4. Planung und Durchführung der Befragung	330
a) Konstruktion des Fragebogens	330
b) Pretest	335
c) Versendung der Fragebögen	337
d) Rücklauf	338
aa) Rücklaufquote	338
bb) Antwortausfälle und Antwortverzerrungen	339
5. Datenerfassung und Auswertung	340
III. Experteninterviews in den Jugendarrestanstalten München und Nürnberg	342
1. Zielsetzung und Fragestellungen der Interviews	342
2. Wahl der Experteninterviews als Erhebungsmethode	346
3. Auswahl und Zugang zu den Interviewpartnern	348
4. Planung und Durchführung der Interviews	349
a) Konstruktion des Interviewleitfadens	349
b) Verzicht auf Pretest	351
c) Durchführung der Interviews	351
5. Datenaufbereitung und Auswertung	352
IV. Auswertung der Bundeszentralregisterauszüge	353
E. Ergebnisse zur Rechtspraxis des § 16a JGG	353
I. Ergebnisse der Aktenanalyse	354
1. Regionale Verurteilungspraxis	354
a) Anwendungsrate nach Gerichtsbezirk und Entscheidungsinstanz	354
b) Anwendungsgebrauch und Entfernung zur Jugendarrestanstalt	358

*Inhaltsverzeichnis*

2. Persönlichkeitsbeschreibung der Untersuchungsgruppe	362
a) Soziobiographische Tätermerkmale	363
aa) Geschlecht und Staatsangehörigkeit	363
bb) Altersverteilung	364
cc) Familiäre Situation und vorausgegangene Jugendhilfemaßnahmen	367
dd) Schulische und berufliche Situation	370
b) Strafrechtliche Vorbelastung	375
aa) Informationsquellen	376
(1) Inhalt der Bundeszentralregisterauszüge	377
(2) Vorbelastungsermittlung anhand der Akte	384
bb) Anzahl der Registereinträge und Vorbelastung nach Aktenlage	384
cc) Straffälligkeit in strafunmündigem Alter	388
dd) Anzahl, Art und Schwere der vorangegangenen Sanktionen	390
(1) Anzahl früherer Sanktionen	390
(2) Art und Schwere der früheren Sanktionen	392
ee) Anzahl und Art der früheren Delikte	400
c) Vorangegangener Freiheitsentzug	404
3. Anlassdelinquenz	408
a) Deliktsstruktur	408
aa) Anzahl der Ausgangsdelikte	410
bb) Art und Schwere der Ausgangsdelikte	414
(1) Deliktshäufigkeit	414
(2) Schwerste Ausgangstat	418
(3) Veränderungen in der Tatschwere	421
cc) Gewalttaten als besonderer Anwendungsbereich	423
b) Zeitlicher Abstand zur letzten Vorverurteilung	428
c) Verstoß gegen das Rückwirkungsverbot	429
4. Verfahrensmerkmale und –ablauf	432
a) Anregung des § 16a JGG durch die Staatsanwaltschaft, die Jugendgerichtshilfe und die Verteidigung	432
b) Anwaltliche Vertretung	434
c) Verfahrensdauer	435
5. Inhalt der Verurteilung zu § 16a JGG	439
a) Bezeichnung als Warnschussarrest in der Urteilsformel	439

b) Verbindung von Jugendstrafe und § 16a JGG	440
aa) Art der Bewährungsentscheidung	440
bb) Anordnung des § 16a JGG im Bewährungsbeschluss und Teilaussetzung	442
cc) Art und Dauer des § 16a-Arrestes	443
dd) Einbeziehung gemäß § 31 JGG	445
c) Begründungspraxis des § 16a JGG	448
aa) Umfang der Begründung	449
bb) Inhaltliche Begründung	452
cc) Die Bedeutung der gesetzlichen Fallgruppen	459
(1) Verdeutlichungsarrest § 16a Abs. 1 Nr. 1 JGG	459
(a) Vermeidung eines „Quasi-Freispruchs“	459
(b) Ungerechtigkeitsausgleich bei Komplizentaten	460
(c) Gebotenheitserwägungen	462
(2) Herausnahme § 16a Abs. 1 Nr. 2 JGG	464
(3) Einwirkungsarrest § 16a Abs. 1 Nr. 3 JGG	466
dd) Auseinandersetzung mit der Regelvermutung des § 16a Abs. 2 JGG	468
(1) Arresterfahrung	469
(2) Untersuchungshafterfahrung	473
(3) Gesamtüberblick	474
ee) Vermeidung einer unbedingten Jugendstrafe	475
d) Begründung und Dauer der Jugendstrafe	477
e) Dauer der Bewährungszeit	480
f) Nebenentscheidungen im Urteil und Bewährungsbeschluss	481
6. Vollstreckung des § 16a JGG	488
a) Anzahl nicht vollstreckter Arreste gem. § 16a JGG	488
b) Gründe für die Nichtvollstreckung	490
c) Zeitraum von der Rechtskraft des Urteils bis zum Arrestantritt	492
7. Kontakt und Zusammenarbeit mit der Bewährungshilfe	495
8. Eignung der Warnschussarrestanten für den Jugendarrest	502
a) Pünktlichkeit und Freiwilligkeit des Arrestantritts	502
b) Verhalten während des Vollzuges	503
c) Vorzeitige Entlassung	506

*Inhaltsverzeichnis*

9. Zusammenfassung und bundesweiter Ergebnisvergleich	507
a) Zusammenfassung und Überprüfung der Forschungsfragen	507
b) Vergleich mit den Ergebnissen des KFN	510
II. Ergebnisse der Richterbefragung	512
1. Beschreibung der tatsächlichen Befragtengruppe	513
2. Anwendungspraxis und bevorzugte Arrestform	516
3. Gründe für die Anwendung des § 16a JGG	521
4. Gründe für die Nichtanwendung des § 16a JGG	526
5. Beurteilung des Strafzwecks	530
6. Auswirkung des § 16a JGG auf die Gesamtsanktionierung	533
a) Einfluss auf die Bewährungsstrafe	533
b) Strafschärfende oder haftvermeidende Funktion des § 16a JGG	536
aa) Spektrum milderer Alternativsanktionen	536
bb) Vermeidung einer unbedingten Jugendstrafe	538
7. Arrestkenntnisse und Erwartungen an den Vollzug	539
a) Kenntnisstand und Informationen zum Arrestvollzug	540
b) Bewertung des Arrestvollzuges und inhaltliche Gestaltungselemente	542
8. Einstellung zu § 16a JGG	547
9. Zusammenfassung und bundesweiter Ergebnisvergleich	552
a) Zusammenfassung der Ergebnisse	552
b) Vergleich mit den Ergebnissen des KFN	554
III. Ergebnisse der Experteninterviews zur Vollzugspraxis des § 16a JGG	556
1. Daten zu den Jugendarrestanstalten	556
a) Die Jugendarrestanstalt München	556
b) Die Jugendarrestanstalt Nürnberg	557
2. Räumliche Unterbringung	557
3. Aufnahmeverfahren	558
4. Vollzugsgestaltung – status quo	560
a) Allgemeine Vollzugskonzeption	561
b) Gruppenangebote	562
c) Individuelle Gesprächsführung und Entlassungsvorbereitung	564
d) Besonderes Vollzugsprogramm für Warnschussarrestanten	567
5. Abschlussgespräch	569



6. Bewertung und Verbesserungsansätze	570
7. Zusammenfassung der Ergebnisse	573
F. Rückfalluntersuchung	574
I. Vorbemerkung	574
1. Bedeutung der Rückfallforschung	574
2. Legalbewährung als Erfolgsmaßstab	576
3. Aussagekraft der Rückfalluntersuchung	579
II. Zielsetzung und Untersuchungsaufbau	582
III. Anlage und Methodik der Rückfalluntersuchung	584
1. Operationalisierung des Rückfallbegriffs	584
2. Festlegung des Kontrollzeitraums	588
a) Dauer des Kontrollzeitraums	588
b) Individueller Rückfallzeitraum	592
c) Beginn des Kontrollzeitraums	592
d) Ende des Kontrollzeitraums	594
e) Folgetaten außerhalb des Kontrollzeitraums	596
3. Planung und Durchführung der Rückfalluntersuchung	597
a) Anforderung und Übermittlung der Registerauszüge	597
b) Datenaufbereitung und Datenauswertung	598
aa) Datenüberprüfung und -reduktion	598
bb) Datenerfassung- und auswertung	598
4. Methodische Einschränkungen BZR-basierter Rückfallanalysen	599
a) Dunkelfeldproblematik	600
b) Informelle Verfahrenserledigungen	601
c) Meldemoral	603
d) Tilgungs- und Löschungsvorschriften	606
e) Rückfallfähiger Personenkreis	608
IV. Ergebnisse der Registerauswertung	612
1. Deskriptive Befunde zur Rückfälligkeit	613
a) Gesamtrückfallquote und Rückfallhäufigkeit	613
b) Echte und unechte Rückfälle	616
c) Rückfallgeschwindigkeit	617
d) Rückfalldelinquenz	621
aa) Anzahl der Rückfalltaten	622
bb) Art der Rückfalltaten und Veränderungen im Schwereverhältnis von Ausgangs- und Rückfalltat	624
cc) Einschlägiger Rückfall	627

*Inhaltsverzeichnis*

e) Rückfallsanktionierung	632
aa) Ahndung der ersten Rückfalltat	632
bb) Verurteilung zu einer unbedingten Jugend- oder Freiheitsstrafe	637
2. Rückfälligkeit in Abhängigkeit zu ausgewählten Variablen	637
a) Rückfall nach Alter und krimineller Frühauffälligkeit	638
b) Rückfall nach Sozialstruktur, Geschlecht und Nationalität	642
aa) Schul- und Berufsausbildung	644
bb) Tätigkeit im Zeitpunkt der Hauptverhandlung	645
cc) Frühere Jugendhilfemaßnahmen	647
dd) Wohnumgebung	648
ee) Geschlecht und Nationalität	650
c) Rückfall nach Anzahl und Art der Vorstrafenbelastung	651
d) Rückfall nach der Dauer des Arrestes und der Jugendstrafe	656
e) Rückfall nach der Länge der Verfahrensdauer	660
3. Überprüfung der Rückfallwahrscheinlichkeit anhand der binär logistischen Regressionsanalyse	662
a) Das Modell der logistischen Regression	662
b) Anwendungsvoraussetzungen der Regressionsanalyse	665
c) Ergebnisse der Regressionsanalyse	672
aa) Regressionsmodell unter Einschluss aller Variablen	674
bb) 4- und 5-Variablen-Modell	680
V. Zusammenfassung und Einordnung der Befunde in die Rückfallforschung	686
Teil 3: Resümee und rechtspolitische Schlussfolgerung	691
A. Zusammenfassung und Kompatibilität der Forschungsbefunde mit den gesetzgeberischen Zielen	691
B. Der Arrest gem. § 16a JGG de lege ferenda	700
I. Änderungsvorschlag für eine Anpassung des § 16a JGG	700
II. Richtlinien zur Umsetzung des § 16a JGG	707
C. Ausblick	708

Anhang	713
I. Tabellenanhang	713
1. Tabellen zur Aktenanalyse	713
2. Tabellen zur Jugendrichterbefragung	720
3. Tabellen zur Rückfalluntersuchung	725
II. Delikts- und Sanktionsschwereindex	727
III. Erhebungsinstrumente	734
1. Erhebungsbogen Strafaktenanalyse	734
2. Erhebungsbogen Schlussberichte	752
3. Fragebogen für die Befragung der Jugendrichter/innen	755
4. Interviewleitfäden	764
5. Erhebungsbogen Rückfallanalyse	770
Literaturverzeichnis	777



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Verurteilenziffer § 16a JGG im Jahr 2014 pro 100.000 der Altersgruppe 14 bis unter 21 Jahre	271
Abbildung 2:	Zusammensetzung des Datensatzes	314
Abbildung 3:	Verteilung der Jugendrichter innerhalb der Gerichte	330
Abbildung 4:	Normierte Verteilung der § 16a-Arreste in Abhängigkeit von der Entfernung zur JAA	361
Abbildung 5:	Altersverteilung der Probanden zum Tatzeitpunkt	365
Abbildung 6:	Altersstufe zum Tatzeitpunkt	366
Abbildung 7:	Anzahl früherer Strafverfahren nach der Altersgruppe	387
Abbildung 8:	Anzahl der Vorsanktionen	392
Abbildung 9:	Häufigkeit der einzelnen Vorsanktionen bei mindestens einer Vorbelastung	393
Abbildung 10:	Schwerste Vorsanktion	399
Abbildung 11:	Anzahl der Vordelikte	402
Abbildung 12:	Art der Vordelikte	403
Abbildung 13:	Anzahl der Ausgangstaten	410
Abbildung 14:	Deliktsarten im Verfahren mit § 16a JGG	415
Abbildung 15:	Art der Bewährungsentscheidung in Verbindung mit § 16a JGG	441
Abbildung 16:	Intensität der Urteilsbegründung zu § 16a JGG	450
Abbildung 17:	Ausführungen zur Erforderlichkeit des § 16a JGG bei früherem JA/Ungehorsamsarrest	470
Abbildung 18:	Ausführungen zu § 16a Abs. 2 JGG bei früherem JA, Ungehorsamsarrest oder U-Haft	474

*Abbildungsverzeichnis*

Abbildung 19: Vollstreckungsstatus § 16a JGG	489
Abbildung 20: Gründe für die vollständige Nichtvollstreckung des § 16a JGG	490
Abbildung 21: Art der Tätigkeit der Befragten	513
Abbildung 22: Stellenanteil in Jugendstrafsachen	514
Abbildung 23: Anzahl der Verurteilungen nach § 16a JGG	516
Abbildung 24: Anwendungshäufigkeit § 16a JGG nach der Dauer der Jugendrichtertätigkeit	517
Abbildung 25: Zweckmäßigkeit des § 16a JGG nach der Art des Arrestes	518
Abbildung 26: Gründe für § 16a Abs. 1 Nr. 1 JGG	519
Abbildung 27: Gründe für § 16a JGG	523
Abbildung 28: Gründe gegen § 16a JGG	528
Abbildung 29: Strafzwecke im Rahmen von § 16a JGG	532
Abbildung 30: Auswirkung des § 16a JGG auf die Dauer der Jugendstrafe bei § 21 JGG	534
Abbildung 31: Auswirkungen des § 16a JGG auf die Bewährungsstrafe	535
Abbildung 32: Alternativsanktion zu § 16a JGG: Jugendstrafe zur Bewährung und gleiche Weisungen/Auflagen	537
Abbildung 33: Alternativsanktion zu § 16a JGG: Jugendstrafe zur Bewährung und noch mehr Weisungen/Auflagen	537
Abbildung 34: Alternativsanktion zu § 16a JGG: Jugendstrafe ohne Bewährung	539
Abbildung 35: Kenntnisse zum Vollzug des Warnschussarrestes	540
Abbildung 36: Kenntnisse zum bisherigen Jugendarrestvollzug	541
Abbildung 37: Bewertung der sozialpädagogischen Angebote im Warnschussarrestvollzug	543
Abbildung 38: Wichtige Aspekte bei der Vollzugsgestaltung des § 16a JGG	544
Abbildung 39: Einstellung der Jugendrichter zu § 16a JGG	548

Abbildung 40: Beurteilung der gesetzlichen Formulierung des § 16a JGG	549
Abbildung 41: Meinungsbild der Jugendrichter zur Abschaffung des § 16a JGG	551
Abbildung 42: Rückfall dichotom	613
Abbildung 43: Anzahl der Registereinträge innerhalb der rückfälligen Probanden	614
Abbildung 44: Unechter/echter Rückfall – dichotom	617
Abbildung 45: Rückfall im 1. und 2. Jahr nach der Verurteilung zu § 16a JGG	619
Abbildung 46: Verhältnis der Deliktsschwere von Ausgangs- und Rückfalltat(en)	627
Abbildung 47: Einschlägiger Rückfall	629
Abbildung 48: Einschlägiger Rückfall in Abhängigkeit zur schwersten Anlasstat	630
Abbildung 49: Art der verhängten Sanktion in der ersten Rückfallentscheidung	633
Abbildung 50: Zusammenhang zwischen Rückfall und Art der schwersten Vorsanktion	653
Abbildung 51: Zusammenhang Rückfall (dichotom) und Dauer des § 16a-Arrestes	657
Abbildung 52: Rückfall und Dauer der Jugendstrafe in Monaten	659





## Tabellenverzeichnis

Das nachstehende Tabellenverzeichnis umfasst nur die im Text abgedruckten Tabellen. Nicht im Text abgedruckte Tabellen, deren Inhalt wiedergegeben wird, werden im Anhang I aufgeführt. Zur verbesserten Darstellung werden die Zahlenwerte in allen Tabellen auf eine Nachkommastelle gerundet. Der Summenwert bei den Prozentangaben kann daher sowohl in der tabellarischen Darstellung wie auch in den Abbildungen aufgrund von Rundungsfehlern um maximal 0,1 Prozentpunkte abweichen.

Tabelle 1:	Anzahl der Verurteilungen nach § 16a JGG Deutschland/Bayern	263
Tabelle 2:	Anzahl der Verurteilten nach § 16a JGG in den Bundesländern	265
Tabelle 3:	Anzahl der § 16a-Arreste in Bayern separiert nach Datenquellen	268
Tabelle 4:	Verhältnis § 16a JGG zur Gesamtanzahl der Verurteilungen mit einer Hauptstrafe nach Jugendstrafrecht einschließlich § 27 JGG auf Bundesebene	273
Tabelle 5:	Verhältnis § 16a JGG zur Gesamtanzahl der Verurteilungen nach Jugendstrafrecht einschließlich § 27 JGG für Bayern	274
Tabelle 6:	Anteil der Bewährungsentscheidungen mit § 16a JGG auf Bundesebene	275
Tabelle 7:	Anteil der Bewährungsentscheidungen mit § 16a JGG in Bayern	276
Tabelle 8:	Übersicht der zur Auswertung herangezogenen Datenquellen	321
Tabelle 9:	Verurteilungen zu § 16a JGG pro Landgerichtsbezirk	355
Tabelle 10:	Sanktion in 1. Instanz, wenn § 16a JGG in 2. Instanz verhängt wurde	357

*Tabellenverzeichnis*

Tabelle 11: Anzahl der verhängten § 16a-Arreste in Abhängigkeit von der Entfernung zur JAA	360
Tabelle 12: Anzahl der verhängten § 16a-Arreste normiert auf die Anzahl der Gerichte	361
Tabelle 13: Altersverteilung der Probanden zum Tatzeitpunkt	365
Tabelle 14: Altersverteilung zum Zeitpunkt des Arrestantritts	367
Tabelle 15: Vorangegangene Jugendhilfemaßnahmen	370
Tabelle 16: Höchster Schulabschluss im Zeitpunkt der Hauptverhandlung	372
Tabelle 17: Schulbesuch und Schulart im Zeitpunkt der Hauptverhandlung	373
Tabelle 18: Zuletzt ausgeübte Tätigkeit im Zeitpunkt der Hauptverhandlung	374
Tabelle 19: Vorbelastung – dichotom	385
Tabelle 20: Anzahl früherer Verurteilungen einschließlich Einstellungen gem. §§ 45, 47 JGG	386
Tabelle 21: Vorsanktionen nach StGB	393
Tabelle 22: Häufigkeit der einzelnen Vorsanktionen	394
Tabelle 23: Art des früheren Arrestes	396
Tabelle 24: Erfahrung mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	407
Tabelle 25: Anzahl der Ausgangstaten bei Probanden ohne Vorbelastung	413
Tabelle 26: Deliktkategorie der schwersten Ausgangstat bei § 16a JGG in Bayern/StVStat für das Jahr 2014	420
Tabelle 27: Verhältnis der Tatschwere von schwerster Vortat und Ausgangstat	422
Tabelle 28: Merkmale der Gewalttat	425
Tabelle 29: Einteilung der Gewaltdelikte in Schwereklassen	426
Tabelle 30: Zeitraum zwischen der letzten Vorverurteilung/ Einstellung gem. §§ 45, 47 JGG und der (ersten) Anlasstat	429

Tabelle 31:	Verstoß gegen das Rückwirkungsverbot	430
Tabelle 32:	§ 16a JGG zur Vermeidung der Strafvollstreckung bezogen auf die Urteile mit einer Rückwirkungsproblematik	431
Tabelle 33:	Beantragte Sanktion der Staatsanwaltschaft außerhalb von § 16a JGG	432
Tabelle 34:	Zeiträume zwischen Tat, Urteil und Rechtskraft in Monaten	436
Tabelle 35:	Zeiträume zwischen Tat, Urteil und Rechtskraft – Einzelaufstellung	438
Tabelle 36:	Arrestart § 16a JGG	444
Tabelle 37:	Häufigkeit der Anordnungsgründe von § 16a JGG bei der Verhängung als Freizeitarrrest	445
Tabelle 38:	Art der einbezogenen Sanktionen in die Verurteilung zu § 16a JGG	446
Tabelle 39:	Ausdrückliche Bezugnahme auf eine der in § 16a Abs. 1 Nr. 1-3 JGG genannten Fallgruppen	452
Tabelle 40:	Fallgruppen bei ausdrücklicher Bezugnahme auf § 16a Abs. 1 Nr. 1-3 JGG	453
Tabelle 41:	Inhaltliche Begründung unter Zuordnung zu den Fallgruppen in § 16a Abs. 1 Nr. 1-3 JGG	454
Tabelle 42:	Absolute und relative Häufigkeit der Begründungen zu § 16a JGG	455
Tabelle 43:	Inhaltliche Begründung zu § 16a Abs. 2 JGG bei früherem JA/Ungehorsamsarrest	470
Tabelle 44:	Gründe für § 16a JGG bei früherer Jugendarresterfahrung	472
Tabelle 45:	§ 16a JGG zur Vermeidung einer unbedingten Jugendstrafe	475
Tabelle 46:	Anwendungsspielraum für § 16a JGG bei einer früheren Bewährungsanktion	476
Tabelle 47:	Begründung der Jugendstrafe	478

*Tabellenverzeichnis*

Tabelle 48: Dauer der Bewährungs- und Unterstellungszeit bei § 21 JGG in Jahren	481
Tabelle 49: Bewährungsweisungen und -auflagen gem. § 23 JGG	484
Tabelle 50: Zeitraum von der Rechtskraft bis zum Arrestantritt in Wochen	493
Tabelle 51: Bekanntheit des Bewährungshelfers	496
Tabelle 52: Kontakt zum Bewährungshelfer laut Schlussbericht	497
Tabelle 53: Erreichbarkeit der Probanden laut Schlussbericht	505
Tabelle 54: Beeindruckbarkeit des Probanden durch den Arrestvollzug	506
Tabelle 55: OLG-Bezirk	515
Tabelle 56: Art der gewünschten Informationen zu § 16a JGG	541
Tabelle 57: Gründe für die untaugliche Formulierung des § 16a JGG	550
Tabelle 58: Länge des Kontrollzeitraums	595
Tabelle 59: Rückfall nach der Art der Bewährungsentscheidung	615
Tabelle 60: Zeitraum zwischen der Verurteilung zu § 16a JGG und der ersten Rückfalltat in Monaten	620
Tabelle 61: Zeitraum zwischen der Arrestentlassung und der ersten echten Rückfalltat in Monaten bei mindestens einem echten Rückfall	621
Tabelle 62: Anzahl der Rückfalltaten im 1.Jahr und im gesamten 2-Jahres-Kontrollzeitraum	622
Tabelle 63: Schwerstes Rückfalldelikt im 1. und 2. Rückfalljahr	625
Tabelle 64: Zusammenhang von Alter zum Zeitpunkt der Verurteilung und Legalbewährungszeitraum	640
Tabelle 65: Zusammenhang Rückfall und Alter bei Kriminalitätsbeginn	642
Tabelle 66: Zusammenhang zwischen ausgewählten Tätermerkmalen und Eintritt der Rückfälligkeit	643

Tabelle 67:	Zusammenhang Rückfall und Art des Schulabschlusses	644
Tabelle 68:	Zusammenhang Rückfall und Ausbildungssituation	645
Tabelle 69:	Zusammenhang Rückfall und Tätigkeit im Zeitpunkt der Hauptverhandlung	646
Tabelle 70:	Zusammenhang Rückfall/frühere Jugendhilfemaßnahmen	648
Tabelle 71:	Zusammenhang Rückfall und Wohnsituation	650
Tabelle 72:	Rückfall in Abhängigkeit zur Anzahl der Vorbelastungen	652
Tabelle 73:	Rückfall und Vorverurteilung zu Jugendarrest	655
Tabelle 74:	Korrelationen der unabhängigen Variablen	670
Tabelle 75:	Ausreißeranalyse	672
Tabelle 76:	Überblick über die Variablen in der Regressionsanalyse	673
Tabelle 77:	Klassifikationstabelle bei Einschluss	675
Tabelle 78:	Klassifikationstabelle im Ausgangsblock	676
Tabelle 79:	Einflussfaktoren im Regressionsmodell	677
Tabelle 80:	Übersicht über die Modellgüte und die einbezogenen Prädiktoren – schrittweise	682
Tabelle 81:	Klassifikationstabelle – 4-Variablen_Modell	683
Tabelle 82:	Einflussfaktoren im 4-Variablen-Modell	684
Tabelle 83:	Einflussfaktoren im 5-Variablen-Modell	686



## Abkürzungsverzeichnis

1. JGGÄndG	Erstes Gesetz zur Änderung des Jugendgerichtsgesetzes vom 30.8.1990 (BGBl. I 1990,1853)
a.A.	andere Ansicht
a.F.	Alte Fassung
Abs.	Absatz
AG	Amtsgericht
AktO	Aktenordnung für die Geschäftsstellen der Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Staatsanwaltschaften in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1983 (JMBl 1984, S. 13)
Art.	Artikel
BayJAVollzG	Bayerisches Jugendarrestvollzugsgesetz
BbgJAVollzG	Gesetz über den Vollzug des Jugendarrestes im Land Brandenburg und zur Änderung weiterer Gesetze vom 10. Juli 2014, GVBl. I/14 Nr. 34
Bd.	Band
BewHBek	Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz über Bewährungshilfe, Führungsaufsicht und Gerichtshilfe (BewHBek) vom 16. Februar 2017 (JMBl. Nr. 3/2017, S. 18)
BewHi	Zeitschrift Bewährungshilfe
BGBI. I	Bundesgesetzblatt Teil I
BGH	Bundesgerichtshof
BMJ	Bundesministerium für Justiz
BRJ	Bonner Rechtsjournal
BT-Drucks.	Deutscher Bundestag-Drucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzw.	beziehungsweise
c.a.	circa
Drucks.	Drucksache
DVJJ	Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfe e.V.

*Abkürzungsverzeichnis*

DVJJ-J	Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfe e.V – Journal
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GA	Goltdammer's Archiv für Strafrecht
gem.	gemäß
GerOrgG	Gesetz über die Organisation der ordentlichen Gerichte im Freistaat Bayern (GerOrgG) vom 25. April 1973
GreifRecht	Greifswalder Halbjahresschrift für Rechtswissenschaft
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
HessJAVollzG	Hessisches Jugendarrestvollzugsgesetz vom 27. Mai 2015, GVBl. für das Land Hessen Nr. 13/2015, S. 223
HmbJAVollzG	Gesetz über den Vollzug des Jugendarrestes und zur Änderung des Hamburgischen Besoldungsgesetzes vom 29.12.2014, Hamburgisches GVBl. Nr. 64/2014, S. 542
HZ	Häufigkeitszahl
i.V.m	in Verbindung mit
INFO	Informationsdienst der Landesgruppe Baden-Württemberg in der Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.
JA	Juristische Arbeitsblätter
JAA	Jugendarrestanstalt
JArrG	Jugendarrestvollzugsgesetz Baden-Württemberg
JAVollzG	Jugendarrestvollzugsgesetz
JAVollzG NRW	Gesetz zur Regelung des Jugendarrestvollzuges in Nordrhein-Westfalen vom 30. April 2013, GV.NRW Nr. 13/2013, S. 201
JAVollzG SH	Gesetz über den Vollzug des Jugendarrestes in Schleswig-Holstein – Jugendarrestvollzugsgesetz vom 02.12.2014, GVOBl. 2014, S. 356
JAVollzG-MV	Gesetz über den Vollzug des Jugendarrestes in Mecklenburg-Vorpommern vom 27. Mai 2016, GVOBl. M-V 2016, S. 302
JGG	Jugendgerichtsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.12.1974 (BGBl. I 1974, 3427)
JGG 1943	Jugendgerichtsgesetz vom 6. November 1943 (RGBl. I 1943, 637)
JGG 1953	Jugendgerichtsgesetz vom 4. August 1953 (BGBl. I 1953, 751)
JGT	Jugendgerichtstag



JMBL.	Bayerisches Justizministerialblatt
JStVollzG NRW	Jugendstrafvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen
JuS	Juristische Schulung
JVA	Justizvollzugsanstalt
JZ	Juristen Zeitung
KFN	Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V.
KG	Kammergericht
KJ	Kritische Justiz
Krim	Kriminalistik
KrimGegfr	Kriminologische Gegenwartsfragen
KrimJ	Kriminologisches Journal
KrimPäd	Kriminalpädagogische Praxis
LG	Landgericht
LJAVollzG	Landesjugendarrestvollzugsgesetz des Landes Rheinland-Pfalz vom 06.10.2015, GVBl. 2015, S. 354
LK	Leipziger Kommentar
LT	Landtag
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
MschrKrim	Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform
NJAVollzG	Gesetz zur Regelung des Jugendarrestvollzuges in Niedersachsen vom 17. Februar 2016, Nds. GVBl. Nr. 2/2016, S. 38
NJW	Neue Juristische Wochenzeitschrift
NK	Neue Kriminalpolitik
Nr.	Nummer
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
öJGG	österreichisches Jugendgerichtsgesetz
öStGB	österreichisches Strafgesetzbuch
RdJB	Recht der Jugend und des Bildungswesens
Rec.	Recommendations (Empfehlung des Europarates)
RefE	Referentenentwurf
RiL	Richtlinie
RJGG 1943	Reichsjugendgerichtsgesetz vom 10. November 1943 (RGBl. I 1943, 637), erlassen durch Verordnung über die Vereinfachung und Vereinheitlichung des Jugendstrafrechts vom 6. November 1943 (RGBl. I 1943, 635)
Rn.	Randnummer

*Abkürzungsverzeichnis*

S.	Seite
SJAVollzG	Gesetz Nr. 1883 über den Vollzug des Jugendarrests vom 20. Januar 2016, Amtsblatt des Saarlandes Teil I vom 25. Februar 2016, S. 132
Soziale Probleme	Zeitschrift für soziale Probleme und soziale Kontrolle
SPSS	Statistical Package for the Social Sciences/ Superior Performance Software System
StBA	Statistisches Bundesamt
stellv.	stellvertretend
StraFo	Strafverteidiger Forum
StV	Strafverteidiger
StVStat	Strafverfolgungsstatistik
u.a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
VRJs	Vollstreckungsregister für Jugendrichtersachen
VUZ	Verurteiltenziffer
Z.	Zeile
z.B.	zum Beispiel
Zfj	Zentralblatt für Jugendrecht
ZfS	Zeitschrift für Soziologie
ZfStrVO	Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe
ZIS	Zeitschrift für internationale Strafrechtsdogmatik
ZJJ	Zeitschrift für Jugendkriminalität und Jugendhilfe
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStV	Zentrales Staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft